



**Schul- & Gemeindebibliothek
Flaach**

Jahresbericht 2016

Wesenplatz 1, 8416 Flaach

052 301 33 76

bibliothek.flach@schuleflaachtal.ch

<http://flach.biblioweb.ch>



Inhalt:

Seite 2: Team
Bibliothekskommission
Öffnungszeiten

Seiten 3 - 5: Rückblick

Seiten 6 - 7: Statistik / Vergleich zu den Jahren 2014 und 2015 -
Fazit

Seite 8: Ausblick 2017

Seite 9: Dank



Leitung: Eveline Barbarini

Team: Cristian Barbarini
Elena Stössel

Bibliothekskommission: Jolanda Kutej (Präsidentin)
Stefan Leeger (Gemeinderat)
Bettina Zingg (Lehrperson, Primarschule Flaach)
Eveline Barbarini (Bibliotheksleiterin)

Es hat im 2016 keinerlei Änderungen in der Teamzusammensetzung gegeben, auch die Bibliothekskommission ist in gleicher Zusammensetzung wie im Vorjahr geblieben. Da ich im Sommer 2016 geheiratet habe, hat mein Name geändert.

Öffnungszeiten

	MONTAG	15.15 - 17.30 UHR
	DONNERSTAG	15.15 - 17.30 UHR
	FREITAG	18.00 - 19.30 UHR
	SAMSTAG	10.00 - 11.00 UHR
SCHULFERIEN	JEDEN FREITAG	18.00 - 19.30 UHR



Rückblick:

Wir dürfen auf ein interessantes Bibliotheksjahr 2016 zurückblicken.

Seit einigen Jahren machen wir im Frühjahr und Herbst jeweils ein „Spiel-Event“. Auch dieses Jahr haben wir zweimal neue Gesellschaftsspiele eingekauft, ausgerüstet und katalogisiert. Bevor die Spiele in der Bibliothek ausgeliehen werden, stellen wir diese an den „Spiel-Events“ vor. Damit auch wir vom Bibliotheks-Team wissen, wie die Spiele richtig gespielt werden, spielen wir sie jeweils im Team. An den zwei Spielnachmittagen / -abenden im Frühling und Herbst stellen wir dann diese Gesellschaftsspiele vor und spielen diese mit den Anwesenden Kindern und oft kommen auch erwachsene Begleitpersonen, welche das vorstellen der Spiele sehr schätzen, damit sie beim Ausleihen nicht mehr viel Zeit beim Durchlesen der Spielanleitungen benötigen. Für Gespräche und gemütliches Zusammensein an diesen Anlässen bleibt genügend Zeit.



*„Die Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sondern sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen.“
(Oliver Wendell Holmes, 1809-1894)*

Im April durften wir tatkräftig die Projektwoche der Primarschule Flaach, zum Thema **„RUND UMS BUCH“** unterstützen. An vier Vormittagen leitete das Bibliotheksteam ein Atelier. In unserem Atelier wurden Geschichten fertig geschrieben. Wir lasen zuerst aus je zwei Geschichten die ersten 30 - 50 Seiten vor, danach schrieben die Kinder (meistens 4.- 6. Klässler) die Geschichten weiter. Am Schluss hatten wir aus zwei Büchern, 15 verschiedene Geschichten. Die Geschichten wurden zu einem Heft zusammengebunden und an der Vernissage der Projektwoche ausgestellt, danach durften die „Autoren“ ihre Geschichte nach Hause nehmen. Es war eine tolle Woche für uns alle.





Am Dienstagnachmittag machten wir uns im Zusammenhang mit der Projektwoche auf eine „**RÄTSEL-KRIMI-SCHNITZELJAGD**“. An diesem Nachmittag wurden die Schüler & Schülerinnen der 2. und 4.- 6. Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe blieb noch im Schulhaus und hörte dort bereits den ersten Ratekrimi, während sich die erste Gruppe mit Sägemehl auf den Weg machte. An verschiedenen Orten wurde ein Ratekrimi vorgelesen, danach ging es zum nächsten Posten, wo eine weitere Geschichte erzählt wurde. Ziel war, dass die Kinder erraten konnten, wer der Täter war – sie mussten aber auch schauen, dass sie von der zweiten Gruppe nicht eingeholt wurden. Auch dieser Nachmittag war ein tolles Erlebnis mit vielen spannenden Ratekrimis; Natur; Sonnenschein und Spass!

Im Juni besuchten Jolanda Kutej und ich in der Stadtbibliothek Winterthur eine Infoveranstaltung zum Thema „RDA“. „RDA“ wird die neue internationale Katalogisierungsrichtlinie. Ziel ist, dass in allen deutschsprachigen Ländern gleich katalogisiert wird. Die Richtlinien richten sich nach den englischsprachigen Richtlinien und werden bereits in den USA und in Grossbritannien angewendet. In der Schweiz werden die Richtlinien schrittweise eingeführt und unsere Bibliothekssoftware wird sich daran anpassen. Das Ziel ist, dass alle deutschsprachigen Bibliotheken ab 2018 mit diesen Richtlinien arbeiten. Es war eine interessante Information und wir merken schon, dass wir zum Teil nach den neuen Richtlinien katalogisieren, da wir ja oft Fremddaten beim Katalogisieren importieren. Momentan ist unser Katalog noch eine Mischung nach den alten Richtlinien (AT7) und den Neuen (RDA); dies wird schätzungsweise noch bis Mitte 2018 der Fall sein.

Am Freitag, 11.11.2016 haben wir zum zweiten Mal an der Schweizerischen Erzählnacht mitgemacht. Das Motto lautete: „**STRENG GEHEIM**“. Wir hatten ursprünglich drei Gruppen geplant (Kindergarten, Unter- und Mittelstufe). Am Freitag, 11.11.2016 war jedoch in Flaach noch das Jubiläum der „Guggenmusig Spectaculus“. Aus diesem Grund hatten wir wenige Anmeldungen in der Mittelstufengruppe. Wir haben dann nur je eine Kindergarten- und eine Unterstufengruppe gemacht, die Mittelstufenkinder, die sich angemeldet haben, waren einverstanden in der Unterstufengruppe teilzunehmen. Denn schlussendlich macht es in einer grösseren Gruppe mehr Spass als in einer kleineren. So war der Anlass zur vollen Zufriedenheit von uns allen und wir verabschiedeten uns von vielen strahlenden Gesichtern.





„**VERZAUBERTE MEDIEN**“; dies machten wir in der Adventszeit. Das Ganze ist sehr einfach, wir konnten in unserem Medienkatalog „verzaubern“, wer dann ein „verzaubertes Buch“ ausgeliehen hat, durfte ein kleines Weihnachtsgeschenk nach Hause nehmen. Die Freude war vor allem bei den kleineren Kindern gross, aber auch die eine oder andere Mutter durfte etwas nach Hause nehmen.

Unsere „**BADI-BIBLI**“ wurde auch dieses Jahr wieder rege genutzt und von den Bade- und Campinggästen sehr geschätzt. Martin Tschannen, Bademeister in Flaach, sagte mir, dass die Bücher schon bei der Saisonöffnung vermisst wurden. Ich brachte sie ca. eine Woche nach der Eröffnung der Badesaison ins Schwimmbad.

Einmal besuchten wir die Bibliomedia in Solothurn, wo wir wieder 150 Bücher für unsere Bibliothek ausgeliehen haben. Bis 2015 sind wir zweimal pro Jahr nach Solothurn gefahren. Gemeinsam haben wir entschieden, dass wir nur noch einmal im Jahr gehen, da unsere Medieneinkäufe auch immer sehr aktuell sind und wir bei jedem Öffnungstag der Bibliothek neue Medien zur Ausleihe bereit haben.

Im Team besprachen wir den Arbeitsaufwand in der Bibliothek und was wir alles zu Hause, bzw. ausserhalb der Öffnungszeiten erledigen. Zur Sprache kam auch der Samstagmorgen, der meistens nicht besonders gut läuft. Schlussendlich kamen wir auf die Idee, die Öffnungszeiten zu ändern. Der Antrag und die Idee kamen bei der Schulpflege Flaachtal und beim Gemeinderat Flaach positiv an und somit ändern sich die Öffnungszeiten ab Januar 2017 folgendermassen:

MONTAG - DIENSTAG - DONNERSTAG - FREITAG

JEWEIFS VON 15.30 - 19.00 UHR

WÄHREND DEN SCHULFERIEN,

FALLS VON UNS NICHTS ANDERES PUBLIZIERT WIRD,

FREITAGS VON 18.00 - 19.30 UHR



Statistik / Vergleich zu 2014 und 2015

Aktive Benutzer, Stand: 31.12.	2014: 298	2015: 238	2016: 296
Anzahl Medien, Stand: 31.12.	2014: 3'495	2015: 3'625	2016: 3'915
Anzahl neue Medien	2014: 542	2015: 583	2016: 574
Anzahl ausgeschiedene Medien	2014: 438	2015: 578	2016: 289
Ausleihen total	2014: 8'188	2015: 9'322	2016: 9'132
Jährliche Öffnungszeit, inkl. Anlässen	2014: 277.75 Std.	2015: 358.25 Std.	2016: 342.00 Std.
Geleistete Stunden für Primarschule und Klassenbesuche (KiGa, 1. - 6. Klasse)	2014: 43.25 Std.	2015: 46.25 Std.	2016: 71.50 Std. Inkl. Projektwoche Primarschule Flaach
Arbeitsstunden ausserhalb der Öffnungszeit, Sitzungen	2014: 490.75 Std.	2015: 350.50 Std.	2016: 325.50 Std.
Total Besucher 1.1. - 31.12.	2014 Kinder: 2'399 Erwachsene: 1'270	2015 Kinder: 3'125 Erwachsene: 1'273	2016 Kinder: 2'492 Erwachsene: 1'266



Fazit:

Die Anzahl der aktiven Benutzer / Benutzerinnen hat im 2016 wieder zugenommen, wir haben fast die gleiche Anzahl wie vor zwei Jahren erreicht.

Die Medienanzahl hat weiter zugenommen, obwohl wir weniger eingekauft haben als im Vorjahr.

Es war nicht nötig, viele Medien auszuscheiden, da wir kaum „Ladenhüter“ in der Bibliothek haben. Im 2017 werden wir sicher wieder grosszügig ausscheiden, da wir dann auch am Frühlingsmärt in Flaach die ausgeschiedenen Medien verkaufen können.

Die totale Anzahl Ausleihen ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, jedoch immer noch höher als im 2014. Ich kann das nur folgendermassen erklären: Im 2015 hatten wir den Wyländer-Buechstar und den Lesesommer, was sehr viele Ausleihen und Benutzer / Benutzerinnen brachte, im 2014 und 2016 hatten wir keinen dieser grossen Anlässe, da diese nur alle zwei Jahre stattfinden.

Die Arbeitsstunden waren in etwa gleich wie in den Vorjahren.

Die Anzahl der „Total Besucher /-innen“ ist in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr vor allem bei den Kindern rückläufig gewesen, jedoch praktisch gleich geblieben wie im 2014, dies erkläre ich mir vor allem auch wegen den zwei fehlenden „Gross-Events“ (Wyländer-Buechstar und Lesesommer).

Das Budget 2016 konnte problemlos eingehalten werden.



Ausblick ins kommende Jahr:

Ein Besuch der Bibliomedia in Solothurn wird im Februar / März gemacht, wo wir 150 Bücher und zum Teil Hörbücher für Erwachsene, für elf Monate zur Ausleihe in unsere Bibliothek holen.

Von März - Juni werden wir am Wyländer-Buechstar 2017 teilnehmen.

Am Samstag vor dem Muttertag werden wir am Flaacher-Früehligsmärt einen Stand haben und ausgeschiedene Medien verkaufen.

Von Mai - August werden wir am Lesesommer der Winterthurer Bibliotheken und Umgebung teilnehmen; Motto: „Magisch lesen“.

Wir werden wieder während der ganzen Badesaison das Schwimmbad Flaach mit Lesestoff aller Art ausrüsten; unsere „Badi-Bibli“ wird es auch 2017 wieder geben.

Im Frühling und Herbst werden wir wiederum einen Spiel-Event anbieten (Nachmittag / Abend).

Wir werden an der Schweizer-Erzählnacht 2017 einen Anlass machen, in welchem Rahmen wird sich im Frühsommer ergeben, wenn das Motto fest steht.

Falls es in der Gemeinde Flaach wieder Adventsfenster gibt, werden wir sicherlich ein Fenster dekorieren. Fest steht, dass wir wieder Medien für Gross & Klein im Dezember „verzaubern“.

Und vor allem freuen wir uns auf die neuen Öffnungszeiten und hoffen, dass wir mit diesen auch unsere Benutzer / Benutzerinnen ansprechen.



Ein herzliches Dankeschön geht ans ganze Bibliotheksteam für den grossartigen Einsatz während des ganzen Jahres, sowie die gute Zusammenarbeit.



Vielen Dank an Jolanda Kutej, sie hatte immer ein offenes Ohr für uns und hat uns grossartig bei der Umsetzung und Planung der neuen Öffnungszeiten unterstützt.



Dem ganzen Lehrerteam der Primarschule Flaach möchte ich herzlich danken für die gute Zusammenarbeit während den Klassenbesuchen und auch ausserhalb der Bibliotheksbesuche für ihr offenes Ohr.



Bei der Schulpflege Flaachtal und dem Gemeinderat Flaach, sowie weiteren Gönnern bedankt sich das ganze Bibliotheksteam für die Finanzierung unseres Dienstleistungsbetriebes.



Bei der Schulverwaltung und der Schulleitung bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres, meine Fragen und Anliegen wurden immer geduldig entgegengenommen und beantwortet.



Ein riesiges „Danke“ an all unsere treuen Benutzer und Benutzerinnen, denn ohne sie wären wir überflüssig.. Wir hoffen, dass Sie auch im 2017 wieder unsere Bibliothek benutzen.

Eveline Barbarini, im März 2017